

Busch, Wilhelm: Vertraut (1870)

- 1 Wie liegt die Welt so frisch und tauig
- 2 Vor mir im Morgensonnenschein.
- 3 Entzückt vom hohen Hügel schau ich
- 4 Ins frühlingsgrüne Tal hinein.

- 5 Mit allen Kreaturen bin ich
- 6 In schönster Seelenharmonie.
- 7 Wir sind verwandt, ich fühl es innig,
- 8 Und eben darum lieb ich sie.

- 9 Und wird auch mal der Himmel grauer;
- 10 Wer voll Vertraun die Welt besieht,
- 11 Den freut es, wenn ein Regenschauer
- 12 Mit Sturm und Blitz vorüberzieht.

(Textopus: Vertraut. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37459>)